

Das Verhalten als Christ im Beruf

Der Christ arbeitet von seiner Einstellung her für den HERRN und nicht für Menschen. In seinem Verhalten gibt es grundsätzlich keine Unterschiede ob er im Beruf arbeitet oder zu Hause in der Familie seine Freizeit gestaltet oder ob er im Gemeindedienst unterwegs ist. Natürlich ergeben sich in jedem Lebensbereich bestimmte Situationen, die mit der Hilfe des Herrn Jesus bewältigt werden müssen. Hier leben die Christen entweder zur Ehre oder zur Unehre ihres himmlischen Herrn.

Was erwartet der Herr Jesus von uns im Berufsleben?

- * Achtung vor Mitarbeitern und Vorgesetzten
- * Zuverlässigkeit: - Verbindlichkeit zeigen
- * Ehrlichkeit: - Einhaltung Arbeitszeit (richtige Abrechnung)
 - echtes Bekenntnis bei Kollegen und Vorgesetzten wegen eigener Verfehlung
 - u.s.w.
- * Gewissenhaftigkeit: - ernst und genau, sorgfältig in allen Einzelheiten
 - nicht wissentlich Ausschuss oder Fehlproduktion als o.k. weitergeben
 - Fehler und Mängel sofort zur Änderung weitermelden
 - u.s.w.
- * Fleiß: - Ziele stecken und darauf hinarbeiten (zielstrebig) - (siehe die Stellen in Sprüche zu den „Lässigen und Faulen“)
 - u.s.w.
- * Einhaltung von Vorschriften: - Arbeitsschutz
 - Lenkzeiten
 - u.s.w.
- * **deutlich zeigen, man tut die Arbeit für den Herrn!**

Wie verhalte ich mich bei Konfliktsituationen?

- Belegschaft stellt sich gegen die Geschäftsführung (Chef)
- Streik
- im Auftrag des Vorgesetzten unehrlich sein
- Mobbing: - Mut, auf die Seite des Schwächeren zu stellen
 - als Opfer, Mut mit Einzelnen unter vier Augen zu reden
- u.s.w.

Wie ihr wollt, dass euch die Menschen tun sollen, tut auch ihr ihnen gleicherweise.

Lk 6,31